

Pressemitteilung

GILDE startet neues Ausbildungsprojekt ALEXA im Kreis Lippe // ALEXA bringt kleine Unternehmen und junge Menschen in Ausbildung // JOBSTARTER plus-Projekt: Azubicoachings und Unterstützung für lippische Kleinbetriebe //

„ALEXA, besorge mir einen Azubi!“ Ganz so einfach wird es in lippischen Kleinbetrieben wohl nicht funktionieren, einen geeigneten Auszubildenden zu finden. „Aber ALEXA hilft, die Ausbildung in Kleinunternehmen attraktiver zu machen und mehr Auszubildende für kleine Betriebe zu gewinnen“, erläutert Thorsten Brinkmann, Prokurist bei der GILDE-Wirtschaftsförderung in Detmold und ALEXA-Projektleiter, die Zielsetzung des neuen Förderprojekts im Auftrag des Bildungsministeriums und der EU.

ALEXA steht als Kurzform für „Ausbildung in Lippe mit Externem Ausbildungsmanagement“ und widmet sich einem Kernproblem des lippischen Ausbildungsmarkts: „Generell gibt es zwar mehr Bewerber als angebotene Ausbildungsstellen. Aber gerade Kleinunternehmen finden keine Auszubildenden, denn Jugendliche haben oft kein Interesse an einer Ausbildung in kleinen und kleinsten Betrieben“, ergänzt Thorsten Brinkmann. ALEXA richte sich daher gleichermaßen an ausbildungsinteressierte Klein- und Kleinstunternehmen sowie an potentielle Auszubildende für diese Unternehmen.

Zielgruppe sind Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten im Kreis Lippe, die neu in die Berufsausbildung starten möchten, die ihre Berufsausbildung reaktivieren oder auch intensivieren wollen. „Wir unterstützen die Betriebe darin, sich für junge Menschen attraktiver zu machen“, erklärt Simon Gröger, ALEXA-Unternehmenscoach bei der GILDE. Klein- und Kleinstunternehmen sollten junge Menschen für die Ausbildung und die vielfältigen Chancen begeistern können und eine langfristige digitale Ausbildungs- und Personalstrategie entwickeln.

Zu diesen Themen bietet ALEXA Einzelcoachings und betriebsübergreifende Workshops an, wie etwa zur Identifizierung des „Ideal-Azubis“, zu Jugendkulturen, dem Einsatz digitaler Instrumente oder der Qualifizierung von Ausbildungsbotschaftern. Die Unternehmen profitieren neben dem Angebot des externen Ausbildungsmanagements insbesondere von intensiven Kontakten zu Berufskollegs und dem Kooperationsnetzwerk von Schule-Berufsschule-Unternehmen.

Andererseits nimmt ALEXA die potentiellen Auszubildenden in den Fokus. Die erfahrenen Azubi- und Unternehmenscoaches im ALEXA-Projekt, Heike Görder und Heike Kreienmeier, begleiten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz individuell. Dabei gelte es zunächst, die entscheidenden Impulse in der beruflichen Entwicklung zu geben: „Es geht bei den Jugendlichen von „Was soll ich machen?“ bis zur Vorbereitung der Bewerbung, aufs Praktikum und die Ausbildung“, so Heike Görder.

„Durch die Verknüpfung der beiden Handlungsstränge von ALEXA ist es uns möglich, die jungen Leute passgenau in die Betriebe zu vermitteln“ ergänzt ihre Kollegin Heike Kreienmeier. Ist das potentiell passende Unternehmen gefunden, bleiben die ALEXA-Azubicoaches bei Bedarf in allen Schritten unterstützend dabei: Von der Praktikums- beziehungsweise Bewerbungsphase bis hin zum Ausbildungsvertrag sowie bei den ersten Schritten im Ausbildungsunternehmen zur Unterstützung der Betriebe und der Auszubildenden.

Das Projektteam setzt dabei auf das hervorragende Netzwerk und die enge Kooperation mit den verschiedenen Ausbildungs-Akteuren wie der Lippe Bildung, den Kammern, der Arbeitsagentur und anderen Institutionen. In den kommenden drei Jahren soll ALEXA dazu beitragen, dass möglichst viele lippische Klein- und Kleinstunternehmen neu oder wieder ausbilden und diese Stellen auch passgenau besetzt werden können. Denn eine Ausbildung gerade in einem kleinen Unternehmen biete Top-Karrierechancen, ist sich das ALEXA-Team sicher.

Mehr Infos unter www.ausbildung-lippe.de oder direkt bei der GILDE Wirtschaftsförderung Detmold bei ALEXA-Teamassistentin Katharina Borowiec unter 05231 9540.

ALEXA ist ein JOBSTARTER-plus-Projekt der GILDE Wirtschaftsförderung in Detmold. Bereits seit 1998 hat die GILDE zahlreiche Ausbildungs-Projekte durchgeführt und konnte so durch die Betreuung von mehr als 300 Unternehmen insgesamt mehr als 400 zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen. Mit der Durchführung weiterer Projekte etwa in den Bereichen Fachkräftesicherung, Internationalisierung oder Unternehmensverantwortung sowie dem Betrieb des Gründer- und Innovations-Zentrums verfügt die GILDE über jahrelange und nachhaltige Fach- und Projekt-Expertise. Mehr unter: www.gildezentrum.de

ALEXA wird als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Das Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER plus dient der bundesweiten Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen Kleinst- und Kleinunternehmen (KKU) sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Berufsausbildung und tragen so zur nachhaltigen Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Mehr unter: www.jobstarter.de und www.bibb.de.

Ziel der Europäischen Union ist, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der ESF verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

FOTO

Das ALEXA-Team der GILDE-Wirtschaftsförderung: v.l.n.r. Thorsten Brinkmann, Heike Görder, Katharina Borowiec, Heike Kreienmeier und Simon Gröger